

# Netzwerk Sexualpädagogik

initiiert durch



## Ziel- und Handlungsperspektiven des Netzwerks

- Das Netzwerk ist ein Interessensverband von Organisationen aus dem Bereich der Sexualpädagogik, sowie in diesem Bereich tätigen Personen.
- Zentral sind Vernetzung und Austausch der Mitglieder, um den Stellenwert und die Implementierung der Sexualpädagogik als außerschulisch notwendiges Angebot voranzubringen. Sachbezogene Information und Kooperation mit anderen Organisationen, Fachverbänden und politischen Entscheidungsträgern sollen dieses Vorhaben unterstützen.
- Das Netzwerk Sexualpädagogik arbeitet überparteilich und überkonfessionell.
- Das Netzwerk leistet Sensibilisierungsarbeit im Bereich der Öffentlichkeit und Medien und bietet Beratung und qualifizierte Information im Bereich der Politik.
- Weitere Schwerpunkte sind die Organisation von internen Weiterbildungen, Fachtagungen und die Schulung von MultiplikatorInnen.
- Das Netzwerk setzt sich ein für die Entwicklung von qualifizierten Informationsmaterialien zu sexueller Bildung.

## Mitglieder

- Mitglieder sind Institutionen, die eine für die Sexualpädagogik relevante Organisation vertreten oder Fachpersonen.
- Die Mitglieder zeichnen sich aus durch hohe Fachlichkeit.
- Innerhalb des Netzwerks gibt es einen konstruktiven Dialog, der Offenheit und Vertrauen mit einschließt.
- Alle Mitglieder des Netzwerks können weitere Mitglieder werben und in das Netzwerk aufnehmen.
- Durch Ausfüllen der Beitrittserklärung und Zustimmung des Leitbilds, können neue Mitglieder aufgenommen werden.
- Als pauschaler Kostenbeitrag werden pro Mitglied 50,00 € pro Jahr eingehoben (Entwicklung von Logo, Gestaltung Homepage, Öffentlichkeitsarbeit, etc.).
- Die Mitglieder erklären sich damit einverstanden, dass deren Name auf der geplanten Homepage veröffentlicht wird.
- Ein Austritt aus dem Netzwerk ist jederzeit möglich.

## Koordination

Die Koordination des Netzwerks wechselt alle zwei Jahre (Mag.<sup>a</sup> Martha Scholz, Koordinatorin Juni 2011 – Juni 2013). Jedes Jahr findet ein moderiertes Treffen statt. Die Organisation erfolgt durch die/den KoordinatorIn.

# Netzwerk Sexualpädagogik

## Leitbild

Sexualität ist ein natürlicher und wertvoller Aspekt des Lebens, sowie ein grundlegender Teil unseres Menschseins. Es müssen gesellschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, in denen jeder Mensch ihre/seine sexuellen Rechte in Anspruch nehmen und somit den bestmöglichen Gesundheitszustand erreichen kann. Sexuelle Gesundheit ist laut WHO „der mit Sexualität in Verbindung stehende Zustand körperlichen, emotionalen, mentalen und gesellschaftlichen Wohlbefindens. Es ist nicht lediglich die Abwesenheit von Krankheit, Funktionsstörungen oder Gebrechen. Sexuelle Gesundheit benötigt einen positiven und respektvollen Zugang zu Sexualität und Sex, sowie das Ermöglichen genussvoller und sicherer sexueller Erfahrungen – frei von Zwang, Diskriminierung und Gewalt. Um sexuelle Gesundheit zu erlangen und zu erhalten müssen die sexuellen Rechte aller Personen respektiert, geschützt und erfüllt werden.“ who.int:5, zit.n. Lackner 2011

Das Netzwerk Sexualpädagogik beruft sich auf die WHO-Arbeitsdefinitionen und -empfehlungen im Bereich Sexuelle Rechte, Interventionsmaßnahmen zur Förderung Sexueller Gesundheit und die BzGA-Standards für Sexualaufklärung in Europa.

Wir setzen uns daher ein für:

- Das Recht auf umfassende Sexualerziehung in allen Lebensphasen.
- Sexualität und die mit ihr verbundene sexuelle Lust als zentrale Aspekte des Menschseins.
- Recht auf freie Entscheidung für oder gegen die Ehe und für oder gegen die Gründung und Planung einer Familie sowie das Recht zu entscheiden, ob, wie und wann Kinder geboren werden sollen.
- Stärkung und Positionierung der Sexualpädagogik, Schaffung eines flächendeckenden Angebots für alle Zielgruppen; Schwerpunkt Kinder und Jugendliche.
- Information, psychosoziale Beratung und medizinische Versorgung von Frauen bei Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch.
- Entlastung bei Kosten für Empfängnisverhütung für einkommensschwache Frauen.
- Achtung und Wertschätzung unterschiedlicher sexueller und partnerschaftlicher Lebensformen.
- Sexuelle Rechte von Menschen mit besonderen Bedürfnissen.
- Prävention von Geschlechtskrankheiten und Infektionen, insbesondere HIV/Aids.
- Geschlechtergerechtigkeit und Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Fragen und Problemen der Jugendlichen in der Entwicklung zu Mann oder Frau.
- Vermittlung von Selbstbestimmtheit zum Opferschutz.
- Kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlich vermittelten/produzierten Körperbildern und Schönheitsidealen.

## Kontakt

**Lovetour**  
**Mag.<sup>a</sup> Martha Scholz**

Museumstraße 31a  
4020 Linz  
0699 / 19 12 12 19  
martha.scholz@pga.at

**BILY, Verein für Jugend-, Familien- und  
Sexualberatung**  
**DSA Rudolf Roithmair**

Weissenwolfstr. 17a, 4020 Linz  
0732 / 77 04 97  
office@bily.info

## Literatur

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (2011): Standards für die Sexualaufklärung in Europa. Rahmenkonzept für politische Entscheidungsträger, Bildungseinrichtungen, Gesundheitsbehörde, Expertinnen und Experten. Köln.

Lackner, M. (2011): Sexuelle Rechte in der Ostzusammenarbeit, Österreichs Lippenbekenntnis zu Menschenrechten am Beispiel von EZA-Programmen und -Projekten in Bosnien und Herzegowina, VDM Verlag Dr. Müller e.K.

IPPF, Sexuelle Rechte: Eine IPPF-Erklärung, <http://www.ippf.org/NR/rdonlyres/49E80704-61E5-455E-AF59-306-FF3E1F96E/0/SexualRightsGerman.pdf> (dl 01.09.2011)

WHO (2006): Defining sexual health, Report of a technical consultation on sexual health, 28 -31 January 2002, Geneva.

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir/ erkläre ich den Beitritt zum Netzwerk Sexualpädagogik.

Institution / Name: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Kontaktperson: .....

Telefonnummer: .....

Fax: .....

Email: .....

Homepage: .....

Bitte ankreuzen:  Institution  Persönliches Mitglied

**Ich/Wir stimme/n den Ziel- und Handlungsperspektiven, den Bedingungen einer Mitgliedschaft und dem Leitbild des Netzwerks Sexualpädagogik vollinhaltlich zu.**

Unterschrift (+ Stempel):

Ort / Datum:

.....

.....